

Medienmitteilung

Aesch, September 2009

6. Internationaler Welt-Lymphom-Tag in Aarau Patientensymposium der Schweizerischen Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige (ho/noho)

Die Schweizerische Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige (ho/noho) lädt am Dienstag, 15. September 2009, 18.00 bis 20.45 Uhr, ins Kultur- & Kongresshaus Aarau zum Patientensymposium anlässlich des 6. World Lymphoma Awareness Day (WLAD) ein. Auf dem Programm stehen vier Fachreferate sowie eine Gesprächsrunde mit der Psychotherapeutin und Psychoonkologin Sabine Lenz, Kantonsspital Aarau, PD Dr. med. Mario Bargetzi, Onkologe/Hämatologe, Kantonsspital Aarau, sowie Betroffenen und Angehörigen. Durch das Programm führt Marianne Erdin, ehemalige Moderatorin PULS, SF.

Jährlich erkranken in der Schweiz rund 1'500 Personen an einem Lymphom. Maligne Lymphome (Lymphdrüsenkrebs) zählen zu den zunehmenden Krebsarten. Die häufigsten Symptome sind u.a.: unerklärliches Fieber, starker Nachtschweiss, Gewichtsverlust, Müdigkeit, starker Juckreiz am ganzen Körper, Schwellungen eines oder mehrerer Lymphomknoten z. Bsp. am Hals, in den Achselhöhlen, im Schlüsselbeinbereich oder in den Leisten. Das Ziel des 6. Internationalen Welt-Lymphom-Tages ist es, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit für die Symptome einer Lymphomerkrankung zu sensibilisieren.

Drei Ärzte erläutern an diesem Symposium die Lymphomerkrankung und ihre Behandlungsmöglichkeiten. PD Dr. med. Mario Bargetzi, leitender Arzt, Zentrum für Onkologie und Hämatologie, Kantonsspital Aarau, referiert rund um das Thema **Mantelzell-Lymphom**. Den neuesten Erkenntnissen zur **Chronischen lymphatischen Leukämie – CLL**, ebenfalls den Lymphomen zugehörig, widmet sich in seinem Referat Dr. med. Marc Heizmann, Oberarzt, Onkologie und Hämatologie, Kantonsspital Aarau. Aus aktuellem Anlass spricht PD Dr. med. Andreas Lohri, leitender Arzt Onkologie/Hämatologie am Kantonsspital Liestal in einem Kurzreferat zum Thema „**Was bedeutet die H1N1 Schweinegrippe-Pandemie für Lymphompatienten?**“. Mit ihrem Referat „**Was ist Psychoonkologie?**“ erklärt Sabine Lenz, Psychotherapeutin SPV, Psycho-Onkologin Krebsliga Aargau, Onkologie/Hämatologie, Kantonsspital Aarau, über die differenzierte Anwendungs- und Unterstützungsmöglichkeit von Krebsbetroffenen und deren Familien in einer schwierigen Lebensphase mittels psychoonkologischer Beratung .

Die anschliessende Gesprächsrunde steht unter dem Titel „**Psychoonkologie: Wegbegleitung für die Seele**.“ Talk-Gäste sind: Betroffene und Angehörige, sowie Sabine Lenz, Psychotherapeutin SPV und PD Dr. med. Mario Bargetzi, Onkologe und Hämatologe.

Weitere Informationen: www.lymphome.ch, www.lymphomacoalition.org

((Bildlegende))

*Marianne Erdin, ehemalige Moderatorin PULS, SF, führt durch den
6. Internationalen Welt-Lymphom-Tag in Aarau. Foto: Marianne Erdin*

Patientenorganisation für Lymphombetroffene

Die Schweizerische Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige bietet Menschen mit Lymphomerkrankungen und ihren Angehörigen die Möglichkeit, sich aktiv und konstruktiv mit der Erkrankung auseinander zu setzen. Kontakt: Schweizerische Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige (ho/noho), Rosmarie Pfau, Präsidentin, Tel: +41 61 421 09 27. E-Mail: info@lymphome.ch. Weitere Infos: www.lymphome.ch.

Für Anfragen von Medienschaffenden:

ho/noho

Rosmarie Pfau, Präsidentin

Weidenweg 39

4147 Aesch BL

Tel. + 41 61 421 09 27 Mobile +41 79 400 91 73

www.lymphome.ch

info@lymphome.ch